

Pressemitteilung

10 jähriges Jubiläum der Thaibox Schule Black Dragon Thun

Am Dienstag, 03. November 1998 leitete Martina Bracher das erste Kick- und Thaibox Training des Black Dragon Club's im Gymnastikraum der Lachenhalle. Kick- und Thaiboxen, so lautete das Trainingsmotto zweimal pro Woche. Seit diesem Dienstag sind nun 10 Jahre vergangen. Es sind bewegte Jahre gewesen, in welchen die Schule und die Gründerin eine immense Entwicklung durchgemacht haben. So zählt das Black Dragon Gym heute rund 60 Mitglieder in allen Altersstufen und hat weit über 20 Meister Titel im Kick- und Thaiboxen gewonnen. Auch die Trainingsmöglichkeiten wurden von zwei auf fünf Tage ausgebaut. Das Training findet seit acht Jahren im eigenen Trainingslokal in Steffisburg statt. Auf dem Trainingsplan steht heute nur noch Thaiboxen oder Muay Thai, dafür in allen Variationen: Kindertraining, Seniorentaining, Training für Jugendliche und Erwachsene, Fitnesstraining und Wettkampftraining.

Heute ist Martina Bracher nicht mehr alleine für den Unterricht verantwortlich, heute steht sie jeden Abend zusammen mit ihrem Mann Eak Ubon im Trainingslokal. Eak Ubon ein ehemaliger Profithaiboxer aus Thailand mit über 100 absolvierten Kämpfen im Muay Thai, kam vor knapp drei Jahren in die Schweiz und leitet seither einen Grossteil der Trainings. Vor allem die Wettkampf Ausbildungen und Betreuung konnten dank seiner enormen Erfahrung und dem grossen Wissen auf ein sehr hohes Niveau gebracht werden. Auch im normalen Trainingsalltag bringt der Thailänder Authentizität und ein grosses Engagement ein. Dies ist in der Schweiz in dieser Form einzigartig. Ebenfalls speziell und in der Schweiz einzigartig, dass Martina Bracher als einzige Frau in der Schweiz, eine Thaiboxschule gegründet hat und auch leitet. Es sei nicht immer leicht gewesen sich in dieser Männerdomäne zu behaupten. Es gab auch schwierige Zeiten. Doch dank der Unterstützung von Familie und guten Freunden machte sie stets weiter.

Bracher ist einerseits sehr zufrieden und stolz mit dem jetzigen Stand und andererseits auch unzufrieden. Ich brauche diese Unzufriedenheit, denn sie ist mein Motor des Fortschritts. So gibt es auch nach 10 Jahren noch immer viel zu tun und noch viel zu erreichen. So möchten Bracher und Eak Ubon zum Beispiel mit ihren Kämpfern im 2009 weitere Titel an grossen internationalen Turnieren holen, einen Europa- und Weltmeistertitel zum Beispiel. Die beiden wollen die Black Dragon Schule auf einem hohen internationalen Niveau im Wettkampfbereich etablieren. Dazu braucht es die entsprechende Infrastruktur, Sponsoren und gute Anlässe an welchen sich die Kämpfer präsentieren und vergleichen können. Das ist kein leichtes Unterfangen in der Schweiz. Auch das Trainingsangebot soll im Laufe des nächsten Jahres weiter ausgebaut und optimiert werden.

Martina Bracher:

Rückblickend kann ich heute sagen, dass die Entscheidung eine Thaibox Schule zu eröffnen mein Leben entscheidend beeinflusst hat. Die Erfahrungen, das Wissen und die Erlebnisse, welche ich in dieser Zeit gesammelt habe, sind unbezahlbar. Zwar habe ich keinen schönen Ausweis bekommen für all die Arbeit, trotzdem bin ich sicher, dass ich den richtigen Weg gewählt habe. Die Motivation welche mich vor 10 Jahren dazu gebracht hat das Black Dragon Gym zu eröffnen, ist noch heute die gleiche. Ich bin überzeugt dass Muay Thai, Sport im Allgemeinen, sehr viel Positives im Leben eines Einzelnen bewirken kann. Das Positive dass ich durch den Sport und das Training erlebt habe, wollte ich damals weitergeben und will es noch heute: Ich lernte durch diesen Sport meine Grenzen kennen und lernte auch Grenzen zu überschreiten, weiter hinaus zuschieben. Das gab mir Kraft, Energie und Selbstvertrauen. Ich wurde physisch und psychisch stärker und widerstandsfähiger. Ich lernte mich besser kennen und wurde ruhiger, ausgeglichener. Der Sport gab mir Halt und half mir meinen Platz im Leben zu finden.